



23.06.2015 | Nr. 282/15

Barbara Ostmeier: Einstimmige Unterstützung der Olympia-Bewerbung von Hamburg und Kiel durch die CDU/CSU Fraktionsvorsitzendenkonferenz ist ein starkes Signal

Die sportpolitische Sprecherin der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Barbara Ostmeier, hat die einstimmige Unterstützung der Bewerbung Hamburgs um die Ausrichtung der Olympischen und Paralympischen Spiele 2024 oder 2028 durch die Große Fraktionsvorsitzendenkonferenz der CDU/CSU-Fraktionen aus den Bundesländern, dem Bund und der Europäischen Volkspartei begrüßt. CDU/CSU haben auf ihrer Konferenz in Magdeburg alle staatlichen Stellen in der ganzen Bundesrepublik zur gemeinsamen Kraftanstrengung aufgefordert, um den Traum von Olympia in Deutschland erneut wahr werden zu lassen.

„Ich freue mich über diese geschlossene Rückendeckung durch die Verantwortungsträger in der Union. Sie gilt für Hamburg und damit auch für unsere Landeshauptstadt Kiel als Segelstandort“, erklärte Ostmeier heute (23. Juni 2015).

Die Unterstützung mache deutlich, dass die Bewerbung Hamburgs für die Olympischen und Paralympischen Spiele als Chance für die gesamte Bundesrepublik Deutschland verstanden werde. „Es geht darum, dass wir uns der gesamten Welt als begeisterter Gastgeber und hervorragender Veranstalter solcher Großereignisse präsentieren“, sagte die CDU-Abgeordnete.

Wünschenswert sei nun ein bundesweites parteiübergreifendes Votum. „Das wäre ein tolles Signal aus Deutschland an das Internationale Olympische Committee. Denn die möglichst breite Unterstützung durch die Bevölkerung ist nach den Erfahrungen mit der Münchener Bewerbung eines der wesentlichen Entscheidungskriterien“, so Ostmeier.